



> [Landrat / Parlament](#) || [Geschäfte des Landrats](#)

Titel: Motion von Christoph Buser, FDP-Fraktion: 5-Punkte-Plan gegen den Verkehrskollaps: Herzstück Regio-S-Bahn als Ypsilon-Variante

Autor/in: [Christoph Buser](#)

Mitunterzeichnet von: Hiltmann

Eingereicht am: 17. Oktober 2013

Bemerkungen: --

[Verlauf dieses Geschäfts](#)

Das Projekt "Herzstück Regio-S-Bahn" steht für eine neue, leistungsfähige Verbindung zwischen den Bahnhöfen Basel SBB und Badischer Bahnhof. Erklärtes Ziel ist die Ergänzung der veralteten Eisenbahn-Infrastruktur in der Region sowie die Schaffung einer Durchmesserlinie, welche die Leistungsfähigkeit deutlich steigern soll. Umsteigezeiten würden so verkürzt, die Züge müssten nicht mehr in den Bahnhöfen wenden, wie dies heute noch der Fall ist.

Um mit dem Projekt die grösstmögliche verkehrs- und wirtschaftspolitische Wirkung zu erzielen, erscheint es am sinnvollsten, die sogenannte "Variante Y" zu bevorzugen. Diese sieht den zeitnahen Anschluss des Bahnhofs St. Johann vor, welcher eine deutliche Effizienzsteigerung bedeuten und die Entwicklungs- und Boom-Gebiete in nördlicher Lage besser erschliessen würde. In der entstehenden Haltestelle "Grossbasel" könnte von Deutschland-Kleinbasel Richtung St. Johann-(EAP Flughafen)-Mulhouse umgestiegen werden.

Gleichzeitig muss auch der Engpass an der östlichen Zulaufstrecke zum Bahnhof Basel SBB, der sogenannte "Ostkopf", beseitigt werden. Dieser verhindert weitere Taktverdichtungen im S-Bahnverkehr. Nur die gemeinsame Umsetzung dieser Massnahmen bringt die erhoffte Leistungssteigerung für den öffentlichen Verkehr in der Region, von welcher auch das Baselbiet massgeblich profitieren kann. Eine Mitfinanzierung durch den Kanton Baselland sollte deshalb an die Realisierung des Gesamtpaketes geknüpft werden.

Die Regierung wird beauftragt, in den Verhandlungen mit den Partnern (Basel-Stadt, Bund und SBB) auf die Ausführung der "Variante Y" beim "Herzstück Regio-S-Bahn" hinzuwirken. Der gleichzeitige Ausbau des östlichen Streckenzulaufs zum Bahnhof Basel SBB ("Ostkopf") soll in den Verhandlungen als Bedingung für eine Baselbieter Mitfinanzierung des Projektes gelten.